

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Sicherheit wird nicht dem Zufall überlassen

Mannschaft des Repair-Cafés Dornstetten macht sich mit Weiterbildung fit

Dornstetten. Das Repair-Café basiert auf dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Dennoch gelten für die Durchführung von Elektro-Reparaturen allgemeine Sicherheitsstandards. Das Team des Repair-Cafés Dornstetten hat sich deshalb mit einer Schulungseinheit auf den neuesten Kenntnisstand gebracht. Immerhin kommen dreiviertel der Dornstetter Reparatur-Hilfesuchenden mit Patienten aus dem Bereich Elektrik und Elektronik.

Acht Köpfe beugten sich über die Werkbank, während die Referenten Hannes Lütz und Reiner Lenz die Einsatzbereiche und Funktionalität der auf dem Tisch liegenden Prüfgeräte erläuterten. Auch bei auf Nachbarschaftshilfe basierenden Initiativen wie dem Repair-Café gelten einige professionelle Sicherheitsanforderungen. Dazu gehört, dass Reparaturen im Bereich Elektrik und Elektronik immer mit einem sogenannten VDE-Prüfgerät abgenommen werden.

Professionelle Sicherheitsstandards für das Repair-Café

„Das Prüfgerät wurde schon vor langem von der Stadt für uns beschafft“, erzählt Ottilie Reisbeck, die Initiatorin des Repair-Cafés Dornstetten. „Wir hatten bislang aber nur zwei Mitarbeiter, die im Einsatz des Gerätes geschult waren und die Schlussabnahme der Reparaturen durchführen konnten.“ Diese Lücke wollte die motivierte Mannschaft des Repair-Cafés Dornstetten schließen.

Die Reparatur-Helfer nahmen sich einen halben Tag Zeit, um sich von den beiden Elektrotechnik-Ingenieuren Hannes Lütz und Reiner Lenz mit Profi-Wissen aus erster Hand versorgen zu lassen. Hannes Lütz ist selbst aktives Mitglied des Repair-Cafés Dornstetten.

Dank der Unterstützung seines Kollegen Reiner Lenz vom Repair-Café Horb konnte die Schulung in Kooperation durchgeführt werden, ohne ein kostenintensives Seminar bei einer professionellen Prüforganisation buchen zu müssen.

Nicht nur Reparatur-Helfer aus den Bereichen Elektrik und Elektronik nahmen die Gelegenheit zum Wissensaufbau wahr. Auch Reparatur-Experten aus Nachbarbereichen wie der Mechanik ließen sich am Prüfgerät ausbilden. Dem Repair-Team ist es ein großes Anliegen, dass alle Mitarbeiter umfassend in den Sicherheits- und Prüfprozessen geschult sind.

Nächstes Repair-Café am 13. Juni

Am Reparatur-Angebot selbst wird sich nach der umfassenden Mitarbeiter-Schulung nicht viel ändern. Doch die angenommenen Reparaturen können mit der größeren geschulten Sicherheitsmannschaft nun zügiger geprüft und abgeschlossen werden.

Das nächste Repair-Café findet am 13. Juni von 16.30 bis 18.30 Uhr statt. Repariert wird im Werkraum im Erdgeschoss des Schulzentrums Dornstetten (Waldstraße 16). Der Werkraum ist über den Eingang B erreichbar.

2.597 Zeichen

Bildunterschrift

Keine simple Angelegenheit: Der Einsatz der VDE-Prüfgeräte erfordert Wissen und Einsatzkompetenz. Dieses hat sich die ehrenamtliche Repair-Café Mannschaft Dornstetten von Hannes Lütz und Reiner Lenz in einem Halbtagsseminar vermitteln lassen.

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede-Lenk
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-99
E-Mail ellen.brede@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de